



HUBER Lösungen für die Sandaufbereitung

Behandlung von:

- ▶ Kanalspülsand, Kläranlagensand
- ▶ Straßenkehrsicht, Sinkkastenreinigung
- ▶ Ölabscheiderinhalten

Mehr Infos,
Downloads und
aktuelle News



Sandaufbereitung RoSF5 mit integrierter Waschwasseraufbereitung



Annahmehunker für Saug-, Druckwagen.



Absiebung HUBER Siebanlage ROTAMAT® Ro2 Organik TR > 30 % (> 1 mm).



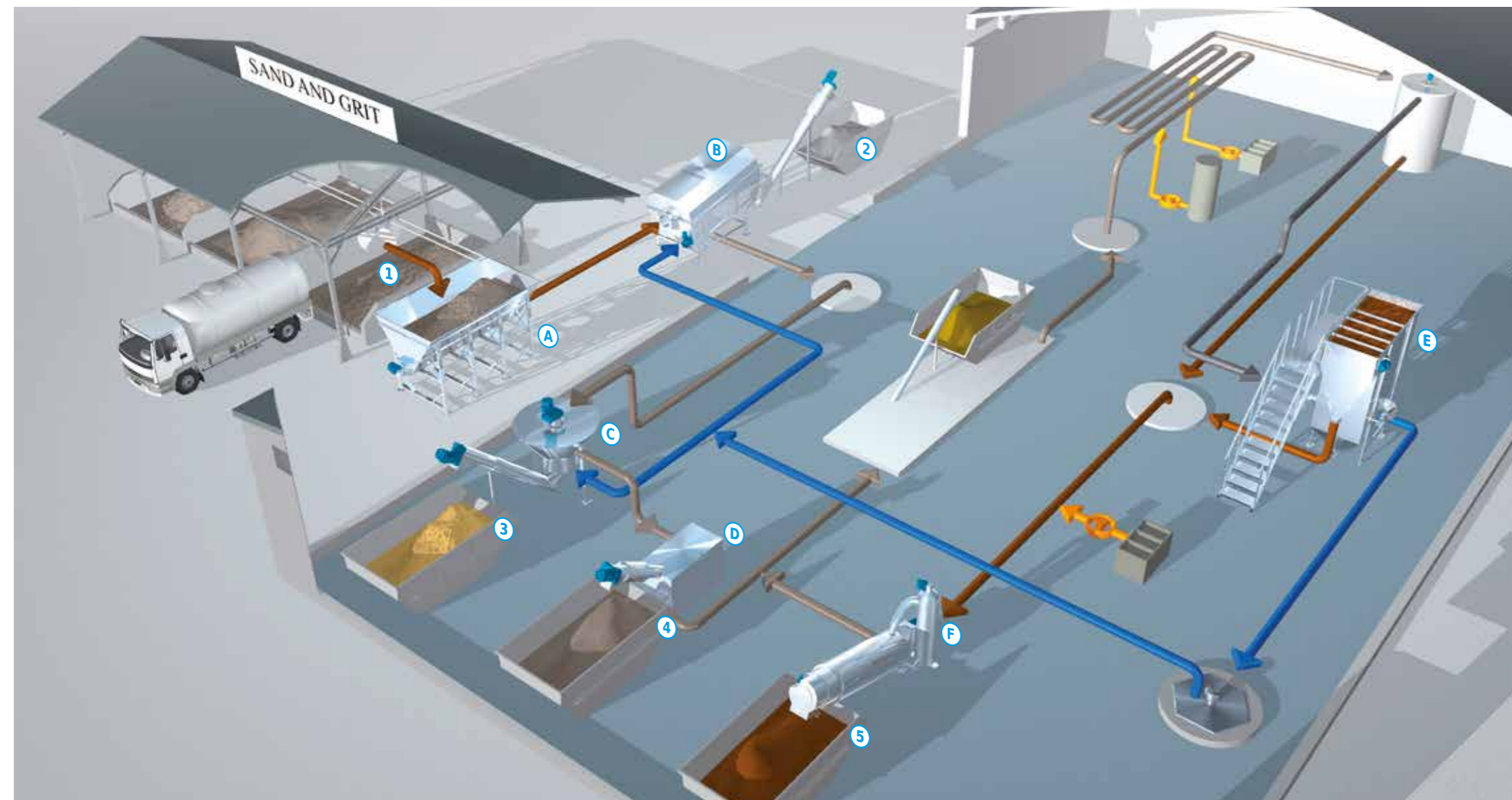
Flotat- und Sedimentschlammwässerung HUBER Schneckenpresse S-PRESS TR > 50 %.



Absiebung der ausgewaschenen Grobstoffe > 10 mm mit HUBER Waschtrommel RoSF9.



Sand aus HUBER Coanda Sandwaschanlage RoSF4 TR > 90 % und GV < 3 %.



Verfahrensbeschreibung



Annahmehbereich und Dosierung:

Die Saug-, Druckfahrzeuge entleeren das Rohmaterial in einen Bunker oder direkt in den HUBER Vorlagebunker. Von hier wird, mittels im Vorlagebunker integrierter Förderschnecke, das Material zur Waschtrommel transportiert und kontinuierlich zudosiert.



Grobstoffwäsche und Abtrennung:

In der HUBER Waschtrommel RoSF9 wird nach einer Homogenisierung und Aufweichung die Fraktion < 10 mm ausgewaschen. Die Grobstoffe > 10 mm werden statisch entwässert und können anschließend noch mittels Grobstoffwäscher in eine mineralische und organische Fraktion getrennt werden.



Sandklassierung und -wäsche:

Das Sand, Organik und Wassergemisch (Fraktion < 10 mm) wird unterhalb der Waschtrommel aus einem Pumpensumpf abgezogen und auf die HUBER Coanda Sandwaschanlage RoSF4 gegeben. Die HUBER Coanda Sandwaschanlage RoSF4 stellt das Herzstück des Sandaufbereitungsverfahrens dar. Hier werden mit Hilfe des sogenannten Coanda-Effekts und anderer physikalischen Prinzipien die mineralischen Bestandteile von der Organik getrennt. Diese mineralische Fraktion (Sand / Kies / Splitt) mit einer Korngröße < 10 mm und einem Glühverlust < 3% wird über eine Austragsschnecke statisch entwässert. Sie kann anschließend der Wiederverwertung oder Deponierung zugeführt werden.



Kreislaufwasseraufbereitung:

Das organikbehaftete Abwasser aus der HUBER Coanda Sandwaschanlage RoSF4 und der optionalen HUBER Grobstoffwäsche wird in die HUBER Siebanlage ROTAMAT® auf 1 mm abgesiebt und die Organik entwässert (TR > 30 %).

Die Qualität des abgesiebten Abwassers ist ausreichend, um einen Teilstrom zur Versorgung der HUBER Waschtrommel RoSF9 zu benutzen. Sie reicht allerdings nicht aus, um die anderen Aggregate mit Brauchwasser zu versorgen. Hierfür ist ein weiterer Verfahrensschritt notwendig.

Waschwasseraufbereitung

Um ein saubereres Abwasser zu erreichen, das wieder dem Prozess zurückgeführt werden kann, wird zunächst Fäll- und Flockungsmittel zugeführt und mittels eines Flockulators vermischt. Im nachgeschalteten Sedimentationstank kommt es zur Absetzung des feinen mineralischen Anteils.

Dieser wird über eine Pumpe der Schlammvorlage zugeführt. Der Klarwasseranteil geht im Überlauf auf die HUBER Druckentspannungsflotation, wo noch vorhandene Feinststoffe abgeschieden werden. Das gereinigte Abwasser wird in eine Brauchwasservorlage geleitet; Flotat und Sediment aus der Flotation werden ebenfalls in die Schlammvorlage gepumpt.



Schlamm entwässerung

Zur Volumen- und Gewichtsreduktion wird der separierte Schlamm aus der Schlammvorlage abschließend in der HUBER Schneckenpresse S-PRESS entwässert. Hier werden Trockensubstanzgehalte von über 50 % erreicht.



HUBER Sandaufbereitungspumpanlage RoSF5 Malezieux, FR.

Verfahrensoptionen:

- ▶ Trennung der reinen Splittfraktion durch nachgeschaltete Siebklassierung
- ▶ Verfahren ohne Waschwasseraufbereitung bei bauseits vorhandener Wasseraufbereitung
- ▶ Grobstoffwäsche optional
- ▶ Feinstsandabscheidung optional

i

Referenzen können jederzeit gerne auf Anfrage besichtigt werden.

Wir bieten Ihnen mit unserem Verfahren eine wirtschaftliche Lösung:

- ▶ Reduzierung des Organikanteils in der Sandfraktion
 - ▶ Wiederverwertung nach LAGA möglich
 - ▶ Deponierung nach Deponieklasse 1 möglich
 - ▶ Reduktion von Entsorgungsmenge und -kosten
 - ▶ Reduzierung der Geruchs- sowie Ungezieferbelästigung
- ▶ Reduzierung des mineralischen Anteils durch Grobstoffabscheidung sowie Sandwäsche
 - ▶ geringer Verschleiß nachfolgender Maschinen
 - ▶ effektivere Nutzung der Organikfraktion nach dem Sandwäscher

Sprechen sie uns an ... Wir finden Lösungen:



Firma Eerola (Finnland).



Annahmebereich Fa. Bolliger (Schweiz).



Firma Notter (Schweiz).



Firma Cridec (Schweiz).

HUBER SE

Industriepark Erasbach A1 | 92334 Berching

Tel.: +49 8462201-0 | info@huber.de

www.huber.de

HUBER Sandaufbereitungssysteme RoSF

Technische Änderungen vorbehalten | 0,05 / 6 – 3.2022 – 4.2005